

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

NEWSLETTER WIRTSCHAFT



Zahlen, Daten, Fakten: In der aktuellen Ausgabe haben wir interessante Details über die Parkstadt Eggerstedt für Sie zusammengestellt. Bringen Sie sich auf den neuesten Stand.

Besonders ans Herz legen möchten wir Ihnen schon jetzt die Einladung zu unserer Veranstaltung „Unternehmen im Dialog“ am 5. März 2019. Keynote-Speaker Markus Jotzo wird Sie mit eingängigen Geschichten und packenden Wahrheiten animieren, über die eigenen Grenzen hinauszugehen.

Betreiben Sie einen Online-Shop? Dann könnte der Pinneberger eCommerce Stammtisch genau das richtige Netzwerk für Sie sein. Daniel Kussin hat mit uns über das Projekt gesprochen.

Und schon wieder ist ein Jahr fast zu Ende. Ich wünsche Ihnen schon jetzt eine schöne Vorweihnachtszeit, ein glückliches Fest und einen erfolgreichen Start in 2019. Bleiben Sie uns treu. Und vielleicht sehen wir uns bei einem Rundgang über das Weihnachtsdorf.



Ihr



Stefan Krappa

Wirtschaft

Parkstadt Eggerstedt – eine Erfolgsgeschichte

Wohnen und Arbeiten im Grünen: Die Parkstadt Eggerstedt vereinigt als grüne Oase beide Wünsche in einem Gebiet. In zentraler Lage mitten im Pinneberger Stadtgebiet, ergänzt durch alten Baumbestand, entsteht hier auf 37 Hektar ein völlig neues Quartier, das in der Metropolregion Hamburg seinesgleichen sucht. Denn auch hochmoderne Bildungseinrichtungen werden in der Parkstadt vertreten sein.

„Die Parkstadt hat sich in nur wenigen Jahren zur Erfolgsgeschichte der Stadtentwicklung entpuppt“, so Bürgermeisterin Urte Steinberg. „Kommunalpolitik und Investoren haben zusammen mit der Verwaltung die richtigen Weichen gestellt. Der Mix aus Wohnen, Grün, Bildung und Gewerbe ist hier hervorragend gelungen. Es ziehen immer mehr Familien in die Parkstadt, denn Familienfreundlichkeit wird hier groß geschrieben, angefangen bei der Kindertagesstätte, den bereits eröffneten Spielplätzen bis hin zur Internationalen Schule. Die Lage der Parkstadt mitten in der Stadt ist einmalig und bietet kurze Wege. Der parkähnliche Charakter wird durch die vielen großkronigen Bäume und Grünareale betont, so dass die Naherholung ebenfalls nicht zu kurz kommt. Die Parkstadt ist zudem auch für Gewerbebetriebe sehr interessant. Die ersten



Neue Standorte im Bau: ProLogistik und EHP Umweltplanung ziehen in die Parkstadt Eggerstedt Foto: © Krappa

Ansiedlungen sind bereits erfolgt, manche Gebäude noch im Bau oder in Planung. Die Gewerbegrundstücke nahmen reißenden Absatz und alles fügt sich zu einem innovativen Ganzen zusammen, das miteinander harmoniert.“

Das Gewerbegebiet

Die Stadt vermarktet die Grundstücke in den als Gewerbe- und Gemeinbedarf ausgewiesenen Gebieten selbst. Nach derzeit

weiter Seite 3

Wirtschaft

Unternehmen im Dialog

Merken Sie sich gleich heute den 5. März 2019 ab 18.00 Uhr in Ihrem Terminkalender vor. Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und WirtschaftsGemeinschaft laden zur traditionellen Veranstaltung „Unternehmen im Dialog“ in den Ratssaal ein.

„Für 2019 haben wir das Thema Führung und Mut in den Fokus gestellt“, so Stefan Krappa. Die Bühne aus den Angeln hebeln wird Markus Jotzo, Autor, Keynote-Speaker und Trainer. Mit gelungenen Perspektivwechseln rüttelt er seine Zuhörer wach. Er zeigt, wie in turbulenten Zeiten aus einem Motivationspflänzchen, das jeder in sich trägt, ein ertragreicher Baum wird. Mit eingängigen Geschichten und packenden Wahrheiten animiert er die Teilnehmenden, über die eigenen Grenzen hinauszugehen, überdurchschnittliche Ergebnisse zu erzielen und Mitarbeiter aus der Komfortzone herauszukatapultieren.

„Unternehmen, ganz gleich welcher Größe, sind heute mehr denn je gefordert, gewohnte Denkmuster zu verlassen und mutig über sich hinauszugehen. Wir wollen Inspiration und kon-



Foto: © Markus Jotzo

krete Strategien zur sofortigen Umsetzung liefern“, erklärt der Wirtschaftsförderer.

Im Anschluss an den offiziellen Teil, laden die drei Gastgeber zu einem kleinen Imbiss und zum Netzwerken ein.

Spotlight

Weihnachtsstimmung auf dem Drosteiplatz

Glühwein, Punsch, deftige Speisen und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm erwartet die Besucher des siebten Pinneberger Weihnachtsdorfes. „Es ist die unverwechselbare Atmosphäre, gerade auch mit der aufwendig illuminierten Drostei, die das Weihnachtsdorf so unverwechselbar macht“, so Stefan Krappa von der Wirtschaftsförderung. Kunsthandwerk, Kinderattraktionen und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm ziehen Menschen aus der ganzen Region an.

Besonderer Hingucker ist in diesem Jahr eine zehn Meter hohe und acht Meter breite Weihnachtspyramide, die in der Mitte des Weihnachtsdorfes aufgebaut ist. Aus ihr wird wärmender Glühwein und Punsch fließen.

„Ein Grund für den nachhaltigen Erfolg des Pinneberger Weihnachtsdorfes ist sicherlich die kontinuierliche Weiterentwicklung des Konzeptes. Alle Beteiligten haben immer wieder die Köpfe zusammengesteckt, um die Strahlkraft der Veranstaltung zu steigern“, so der Wirtschaftsförderer.

Glühwein genießen und Gutes tun: Zur „Charity-Hour“ spendet Familie Stacklies Weihnachtsmärkte UG immer montags und mittwochs in der Zeit von 17.00 bis 19.00 Uhr für jeden verkauften Glühwein 50 Cent an eine karitative Einrichtung. Beim ROCK ANTENNE Hamburg After Work kann am 29. November von 18 bis 22 Uhr mit Freunden und Kollegen beim süffigen Pinneberger Weihnachtsbier „Winterwunder“ auf den Feierabend angestoßen werden.



Foto: © Holger Wiechmann

Geöffnet ist vom 26. November bis zum 23. Dezember von Sonntag bis Donnerstag von 12.00 bis 21.00 Uhr. Freitags und samstags jeweils eine Stunde länger. Das aktuelle Veranstaltungsprogramm finden Interessierte unter:

www.pinneberger-weihnachtsdorf.de

Parkstadt Eggerstedt – eine Erfolgsgeschichte

tigem Stand fast alle 18 Grundstücke mit einer Gesamtgröße von gut 100.000 qm entweder bereits verkauft oder angefragt, bzw. verplant. Für die Ver- und Entsorgung des Grundstückes bieten die Stadtwerke Pinneberg neben Wasser, Strom und Gas über ihre Tochterfirma pinnau.com auch glasfaserbasierte Breitbandanschlüsse mit bis zu 1 Gbit/s an.

Der Schwerpunkt der Gewerbeansiedlungen liegt auf Dienstleistungen und Technik. Bei der Vermarktung wurde von der Verwaltung im Hinblick auf die umgebende Wohnbebauung und das Profil des Gewerbegebietes darauf geachtet, dass nicht störendes und innovatives Gewerbe angesiedelt wird. Durch das einmalige Ambiente und die gleichzeitig zentrale Lage konnten attraktive Unternehmen angelockt werden, die zum Teil im internationalen Umfeld tätig sind. Softwareentwicklung und innovative Technologien mit hoher Wertschöpfung stärken den Technologiesektor in der Stadt. Hotel- und Gastronomieangebote werden zusätzliche Kaufkraft in die Stadt holen und attraktive und zukunftssichere Arbeitsplätze bieten. In den westlichen und östlichen Randlagen des Areals sind nicht störende Handwerksbetriebe vorgesehen.

Vorteile für die Wirtschaft

„Die exzellente Lage der Stadt in der Metropolregion Hamburg mit vier Autobahnanschlüssen, S-Bahn-Endhaltepunkt, Regional- und Fernzugverbindungen beinahe rund um die Uhr sowie ein dichtes HVV-Busnetz bieten ideale Entfaltungsmöglichkeiten für mittelständische Unternehmen, junge Start-Ups und hochinnovative Firmen“, so Stefan Krappa von der Wirtschaftsförderung. „Das Angebot an attraktiven Arbeitsplätzen entwickelt sich seit Jahren positiv, die Arbeitslosenquote ist im Vergleich zu Hamburg und Schleswig-Holstein niedrig. Durch die hervorragende Anbindung an den Großraum Hamburg steht den Betrieben als Arbeitgeber gleichfalls der gesamte Hamburger Arbeitsmarkt zur Verfügung. Hierdurch wird die Gewinnung qualifizierter Mitarbeiter erheblich vereinfacht.

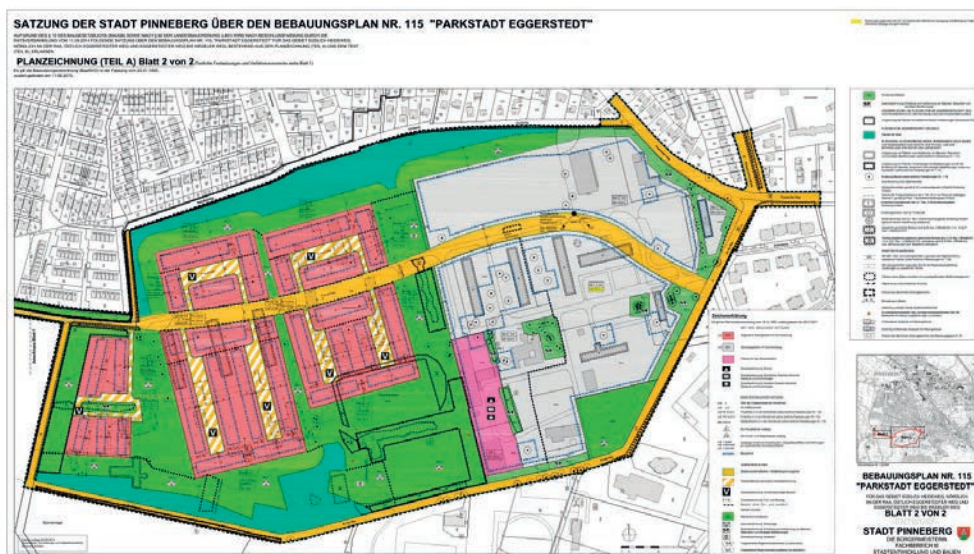
In direkter Nachbarschaft befinden sich zahlreiche Sportmöglichkeiten, sei es Hallensport oder Ballsportarten unter freiem Himmel. Gut erreichbar sind zahlreiche gastronomische Angebote. In wenigen hundert Metern Entfernung gibt es Einkaufsmöglichkeiten vom Lebensmittel-Vollsortimenter über Discounter und spezialisierte Fachmärkte wie den großen Toom-Garten- und Baumarkt mit ca. 8.600 qm Verkaufsfläche, der im Frühjahr 2018 eröffnet hat.“

Bildungsschwerpunkt und Wohnungsbau

Bereits zum Schuljahresbeginn Anfang September 2016 hat die „International School Hamburg“ den Betrieb aufgenommen, der „Wabe“-Kindergarten startete schon 2015. Die Schule in freier Trägerschaft mit internationalen Standards bietet ein innovatives Konzept von Klasse 1 bis 12 mit dem Internationalen Baccalaureate (IB) Abschluss. Englisch ist die Hauptunterrichtssprache, durch ein Deutschprogramm ist aber sichergestellt, dass Schülerinnen und Schüler auf muttersprachlichem Niveau lernen. Die erste IB-Abschlussklasse soll es im Jahr 2019/20 geben. Auf dem südöstlichen Areal soll eine Akademie für Fachkräfte aus dem sozialen Dienstleistungsbereich der Wabe e.V. entstehen. Auf einer Fläche von rund 7 Hektar entstand Bauland für 250 neue Wohneinheiten. Bauwillige finden hier attraktive Grundstücke für insgesamt 74 Einzelhäuser, 13 Doppelhäuser sowie für 15 Stadtvillen (als dreigeschossige Mehrfamilienhäuser). Die Vermarktung erfolgte durch die LEG, das Vermietungsgeschäft jetzt z.B. durch die SOKA; die Bebauung ist überwiegend bereits abgeschlossen.

Die Pioniere

Im Gewerbegebiet ist inzwischen das international tätige Internet-Unternehmen „Heiz24“ aus dem Bereich Heizungstechnik erfolgreich tätig. Es wird erheblich erweitert durch die Nutzung des ehemaligen Zeughauses (Gebäude 3), das samt Grundstück von der Stadt erworben wurde. Im September 2018 zog hier die bislang in Wedel beheimatete „Photonic“ ein. Direkt daneben soll auf einem mehr als 6.700 qm großen Grundstück die Zentrale einer IT-Firma gebaut werden. Dieses neu angesiedelte Hightech-Unternehmen ist mit speziellen elektronischen Baugruppen seit Jahren erfolgreich am Weltmarkt tätig und wird in der Parkstadt auch Forschung und Entwicklung betreiben.



Der Bebauungsplan Nr. 115 ist derzeit im Abstimmungsverfahren

weiter Seite 3

Parkstadt Eggerstedt – eine Erfolgsgeschichte

„Wir freuen uns darüber sehr, die Photonamic GmbH als neues innovatives und zukunftsorientiertes Unternehmen in Pinneberg zu begrüßen“, so die Bürgermeisterin. „Erfreulich ist auch, dass Herr Dr. Kosciessa mit dem „Forschungsdock“ bereits ein weiteres Pflänzchen hier gesetzt hat, dem hoffentlich noch weitere Start-Ups folgen werden. Die „Photonamic“ mit ihrer starken Produktpalette verkörpert genau den Fortschritt, den wir in der Region, ja vielleicht sogar weltweit, benötigen, um für die Zukunft gewappnet zu sein.“

„Die Unternehmen, die bereits in der Parkstadt ansässig sind oder einen Neu- und Umbau planen, haben sich ganz bewusst für das Gebiet entschieden, weil die Stadt ihnen hier genau die Bedingungen bieten kann, die sie sich wünschen“, erklärt Stefan Krappa. „Durch das attraktive Gesamtsetting der Parkstadt haben die in der Stadt tätigen Unternehmen die Chance, auch zukünftig Fachkräfte zu finden. Die Bewohner der 250 Wohneinheiten generieren durch ihre Kaufkraft Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen in der Stadt und finden zahlreiche lokale Angebote vor. Damit wird vor allem der Einzelhandel in der Stadt gestärkt.“

Spotlight

Pinneberger eCommerce Stammtisch

Wer sein Business hinter der virtuellen Ladentheke betreibt, steht immer wieder vor neuen Herausforderungen. Seit September dieses Jahres bietet der Pinneberger eCommerce Stammtisch die Möglichkeit, sich einmal im Monat auszutauschen, weiterzubilden und neue Kontakte zu knüpfen. Angesprochen sind eCommerce-Aktive aus dem ganzen Kreis. „Wir wollen einen Rahmen bieten, in dem Onlineshop-Betreiber, Agenturen und Freelancer über individuelle oder auch branchenspezifische Problemstellungen sprechen können“, so der Initiator Daniel Kussin. „Besonders wichtig ist uns dabei der nichtkommerzielle Charakter! Netzwerke, auf denen nach Aufträgen gefischt wird, gibt es nach unserer Ansicht schon mehr als genug. Uns liegen lokale Synergien und die gegenseitige Unterstützung am Herzen.“

Jede Veranstaltung besteht grundsätzlich aus drei Elementen:

1. Ein einleitender Vortrag zu einem aktuellen Thema (z.B. Maßgaben der DSGVO, Herausforderungen des Suchmaschinen-Marketings)
2. „Die Shopdoktoren“ lösen ein individuelles Problem, das

ZWISCHENSTAND GEWERBE

Angesiedelt und in Betrieb:

- Heiz24
- Photonamic
- International School Campus Hamburg

Gebäude im Bau:

- EHP Umweltplanung GmbH (Selbstnutzer aus Pinneberg)
- proLogistic GmbH (Verlagerung aus Rellingen)
- Rettungswache II (am Kreisel, Bauherr: Joachim Neuhaus)

Gebäude geplant, Baubeginn in Kürze:

- IT-Unternehmen aus dem Kreis Pinneberg (neben Photonamic/Gebäude 3, Verlagerung des Unternehmens)

Gebäude geplant, Grundstück schon von der Stadt gekauft:

- Kleines Hotel mit Gastronomie,
- Sanitär- und Installationstechnik-Betrieb
- gewerbliche Freizeit- und Sporthalle
- Unternehmenssitz Kreislaufwirtschaft (Büro) mit teilweiser Vermietung an Speiseeis-Hersteller
- Unternehmenssitz Softwareentwicklung
- Steuer- und Finanzdienstleistungen
- Schaumstofffertigung und Qualitätsmatratzen (am Kreisel)

- bis zum 3. Freitag des Vormonats an problem@die-shopdoktoren.de gesendet wurde.
3. Netzwerken zum Abschluss des Stammtischs – Bei Snacks und Drinks sind alle eingeladen, miteinander zu klönen und sich kennenzulernen.

Die Treffen finden bei Kussin | eCommerce und Online-Marketing GmbH im Fahltskamp 3 statt.

Am 6. Dezember steht das Thema „Bessere User Experience durch Schnellere Ladezeiten“ auf der Agenda.

Die kostenlose Anmeldung zur jeweiligen Veranstaltung findet über die Xing Gruppe „Pinneberger eCommerce Stammtisch“ (Tab „Events“) statt.

Weitere Informationen und Kontakt: www.ecommerce-stammtisch.info

IMPRESSUM ▶

Wirtschaftsförderung der Stadt Pinneberg
Bismarckstraße 8, 25421 Pinneberg
Telefon: 04101-211-120, Fax: 04101-211-400
E-Mail: krappa@stadtverwaltung.pinneberg.de
Web: www.pinneberg.de
V.i.S.d.P. Stefan Krappa

Umsetzung: Weiss Marketing, Hamburg (www.weiss-web.de)